



## Kinderlosigkeit bei 45- bis 54-jährigen Frauen stagniert

**14 % der sachsen-anhaltischen Frauen im Alter von 45 bis 54 Jahren hatten 2022 keine Kinder. Im Vergleich zu 2018 (15 %) ist der Anteil der kinderlosen Frauen in dieser Altersgruppe an allen Frauen fast unverändert, teilt das Statistische Landesamt mit. Der Anteil kinderloser Frauen in dieser Altersgruppe lag, wie in den anderen ostdeutschen Flächenländern, deutlich unter dem gesamtdeutschen Schnitt von 20 %. Allerdings lag die durchschnittliche Kinderzahl mit 1,7 pro Frau im Alter von 45 bis 54 Jahren in Sachsen-Anhalt unter dem Bundesdurchschnitt von 2,0.**

Mit zunehmenden Alter nimmt die Kinderlosigkeit der Frauen ab. So waren zwar 49 % der Frauen mit Geburtsjahrgang 1988 bis 1997 kinderlos, jedoch bei den Frauen des vorgehenden Jahrzehnts (1978 bis 1987) waren es 16 % (21 000). Wiederum 21 000 der Geburtsjahrgänge 1958 bis 1967 waren kinderlos, allerdings betrug ihr Anteil an allen Frauen dieser Altersgruppe in Sachsen-Anhalt nur 11 %. Mütter im Alter von 25 bis 75 Jahren hatten 2022 am häufigsten 2 Kinder (276 000). Nur ein Kind hatten 236 000 Frauen dieser Altersgruppe zur Welt gebracht.

Bei den Ergebnissen handelt es sich um Erstergebnisse aus dem Mikrozensus 2022. Frauen im Alter von 15 bis 75 Jahren werden dazu befragt, ob sie Kinder geboren haben und wenn ja, wie viele. Der Mikrozensus ist eine jährliche 1%ige Stichprobenerhebung der Privathaushalte.

Weitere Informationen zum Thema Mikrozensus finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2  
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702  
Fax 0345 2318-913

**Internet:**  
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>  
**E-Mail:**  
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de